

Art.Nr.  
5906103924  
AusgabeNr.  
5906103851  
Rev.Nr.  
28/07/2020

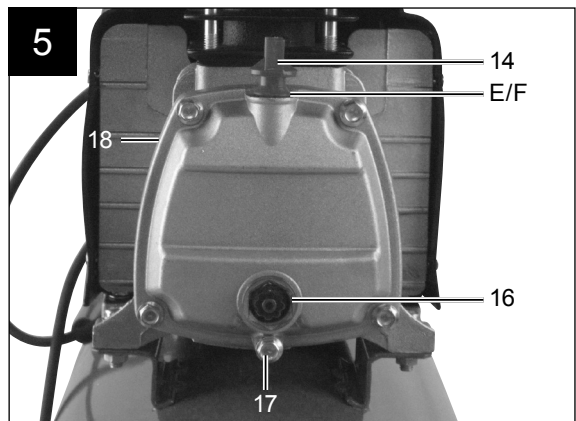
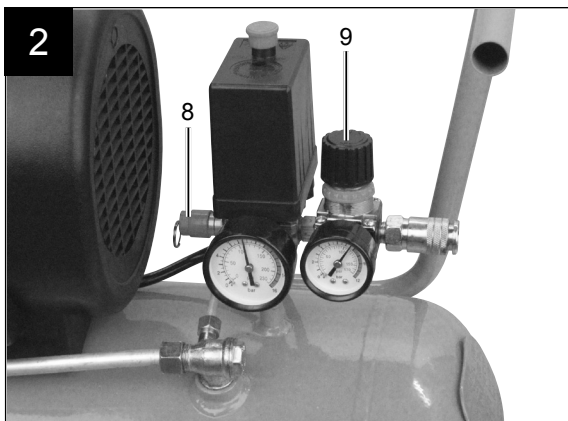
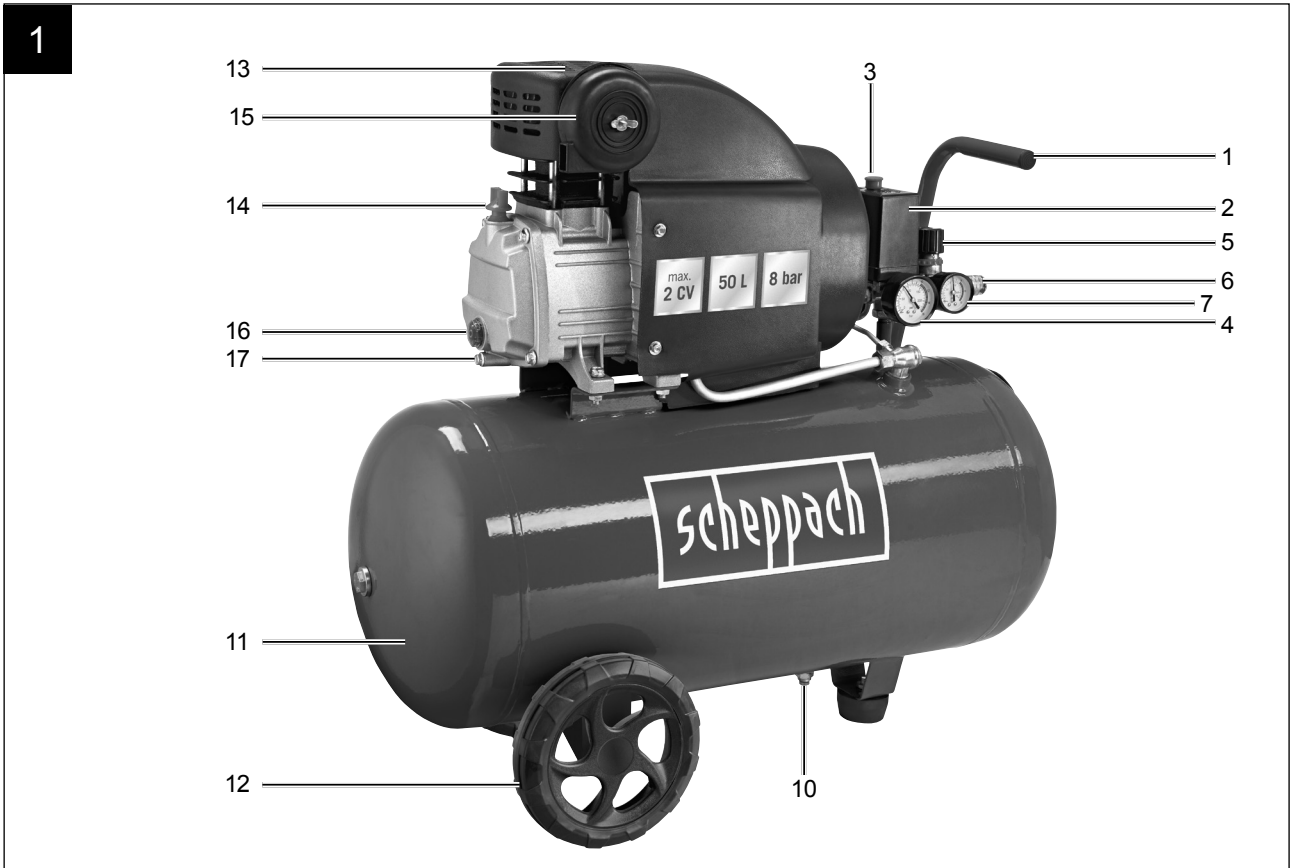
CE

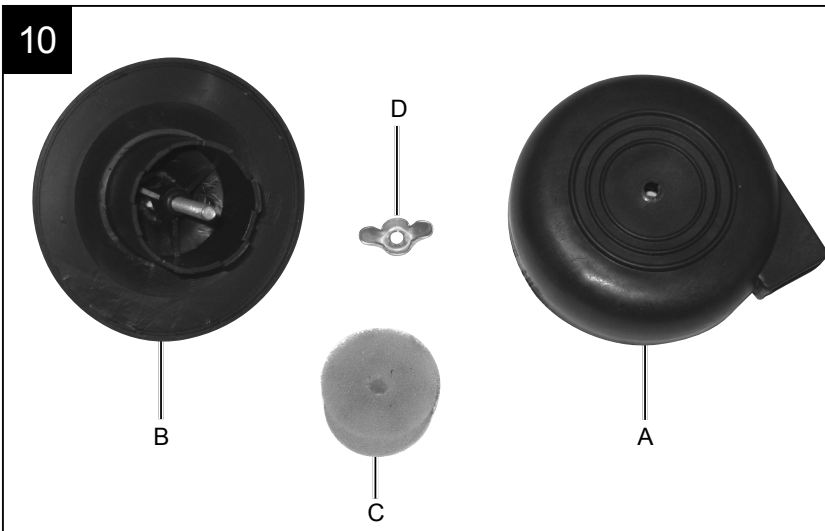
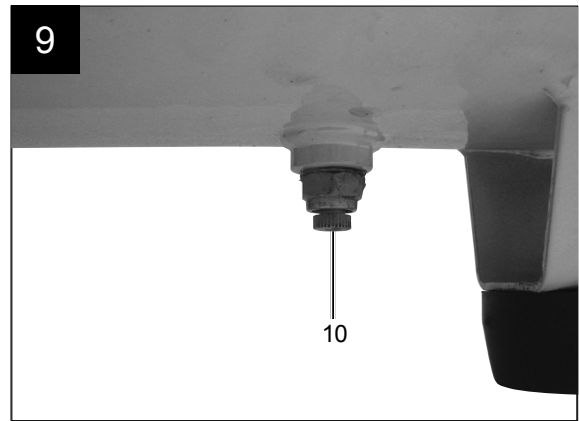
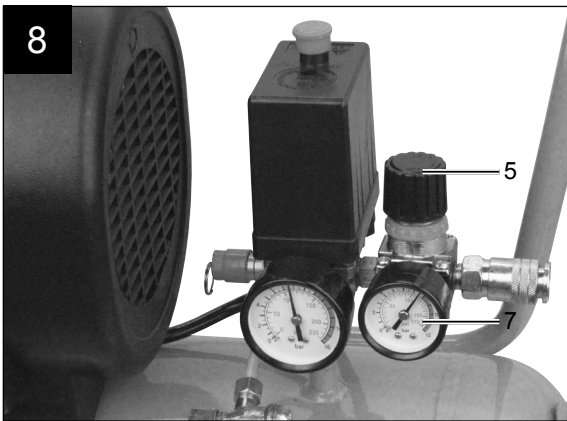
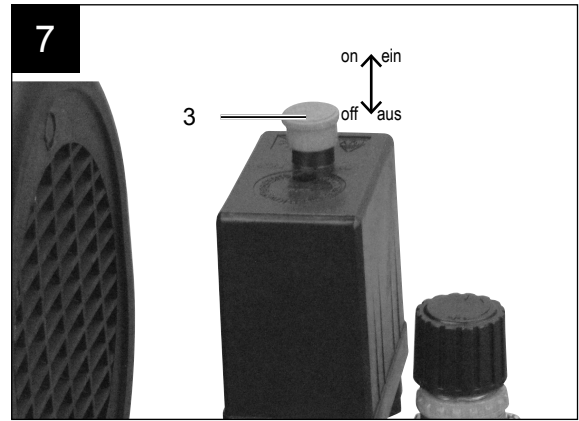
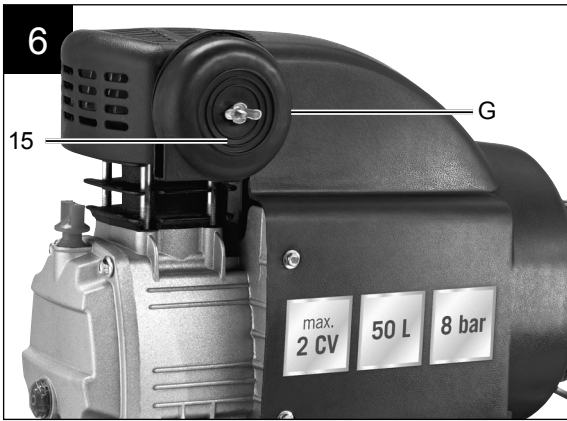
scheppach



HC54

DE	<b>Kompressor</b> Originalbedienungsanleitung	4
FR	<b>Compresseur</b> Traduction des instructions d'origine	15





## Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Massnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	<p>Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!</p>
	<p>Tragen Sie einen Gehörschutz.</p>
	<p>Warnung vor heißen Teilen!</p>
	<p>Warnung vor elektrischer Spannung!</p>
	<p>Warnung! Die Einheit ist ferngesteuert und darf ohne Warnung anlaufen.</p>
	<p>Achtung! Vor Erstinbetriebnahme Ölstand überprüfen und Ölverschlusstopfen austauschen!</p>

**Inhaltsverzeichnis:**

**Seite:**

1.	Einleitung.....	6
2.	Gerätebeschreibung .....	6
3.	Lieferumfang .....	6
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
5.	Sicherheitshinweise .....	7
6.	Technische Daten .....	9
7.	Vor Inbetriebnahme.....	9
8.	Aufbau und Bedienung.....	9
9.	Elektrischer Anschluss.....	10
10.	Reinigung, Wartung und Lagerung.....	11
11.	Entsorgung und Wiederverwertung.....	12
12.	Störungsabhilfe .....	13

## 1. Einleitung

### HERSTELLER:

scheppach  
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
 Günzburger Straße 69  
 D-89335 Ichenhausen

### VEREHRTER KUNDE,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

### HINWEIS:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

### Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Elektrowerkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Elektrowerkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

## 2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 10)

1. Handgriff
2. Druckschalter
3. EIN/AUS-Schalter
4. Manometer (Kesseldruck kann abgelesen werden)
5. Druckregler
6. Schnellkupplung
7. Manometer (eingestellter Druck kann abgelesen werden)
8. Sicherheitsventil
9. Rückflusssperrventil
10. Kondenswasserablassschraube
11. Druckbehälter
12. Rad (2x)
13. Sicherheitsschild
14. Öleinlassstopfen
15. Luftfiltereinheit
16. Ölstandssichtglas
17. Ölablassschraube
18. Überlastschalter

## 3. Lieferumfang

- Kompressor
  - 1x Luftfilter
  - 1x Standfuß
  - 2x Rad
  - 1x Montagematerial
  - 1x Öl-Verschlussstopfen (E)
  - 1x Ölflasche
  - 1x Bedienungsanleitung
- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
  - Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
  - Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
  - Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
  - Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

### ⚠ ACHTUNG

**Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

## 4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kompressor dient zum Erzeugen von Druckluft für druckluftbetriebene Werkzeuge, welche mit einer Luftmenge bis ca. 220 l/min. betrieben werden können (z.B. Reifenfüller, Ausblaspistole und Lackierpistole). Aufgrund der begrenzten Luftfördermenge ist es nicht möglich, Werkzeuge zu betreiben, welche einen sehr hohen Luftverbrauch aufweisen (z.B. Schwingschleifer, Stabschleifer und Schlagschrauber).

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

## 5. Sicherheitshinweise

**⚠ Achtung!** Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

**⚠ Achtung!** Beim Gebrauch dieses Kompressors sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen

### Sicheres Arbeiten

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
  - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
  - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
  - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Gefahr durch Stromschlag!
  - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
  - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
  - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten)
4. Halten Sie Kinder fern!
  - Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug und das Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
  - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
6. Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
  - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. Tragen Sie geeignete Kleidung
  - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
  - Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
  - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
8. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
  - Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
9. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
  - Halten Sie Ihren Kompressor sauber, um gut und sicher zu arbeiten.
  - Befolgen Sie die Wartungsvorschriften.
  - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
  - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
10. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
  - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
11. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
  - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
12. Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
  - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
  - Verwenden Sie die Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand.

13. Seien Sie stets aufmerksam
- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
14. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
- Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
  - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
  - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgetauscht werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
  - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
  - Benutzen Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
  - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
15. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren
- Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.
16. **Achtung!**
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
17. Geräusch
- Bei Verwendung des Kompressors Gehörschutz tragen.
18. Austausch der Anschlussleitung
- Wenn die Anschlussleitung beschädigt wird, muss sie vom Hersteller oder einer Elektrofachkraft ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Gefahr durch Stromschläge
19. Befüllung von Reifen
- Kontrollieren Sie den Reifendruck unmittelbar nach der Befüllung durch ein geeignetes Manometer, z.B. an einer Tankstelle.

20. Straßenfahrbare Kompressoren im Baustellenbetrieb
- Achten Sie darauf, dass alle Schläuche und Armaturen für den höchst zulässigen Arbeitsdruck des Kompressors geeignet sind.
21. Aufstellort
- Stellen Sie den Kompressor nur auf einer ebenen Fläche auf.
22. Es ist empfohlen, dass Zuführschläuche bei Drücken über 7 bar mit einem Sicherheitskabel, z.B. einem Drahtseil ausgestattet werden sollten.

**⚠ WARNUNG!** Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

## ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

### Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Druckluft und Ausblaspistolen

- Verdichterpumpe und Leitungen erreichen im Betrieb hohe Temperaturen. Berührungen führen zu Verbrennungen.
- Die vom Kompressor angesaugte Luft ist frei von Beimengungen zu halten, die in der Verdichterpumpe zu Bränden oder Explosionen führen können.
- Halten Sie beim Lösen der Schlauchkupplung das Kupplungsstück des Schlauches mit der Hand fest. So vermeiden Sie Verletzungen durch den zurück-schnellenden Schlauch.
- Bei Arbeiten mit der Ausblaspistole Schutzbrille tragen. Durch Fremdkörper und weggeblasene Teile können leicht Verletzungen verursacht werden.
- Mit der Ausblaspistole keine Personen anblasen oder Kleidung am Körper reinigen. Verletzungsgefahr!

### Sicherheitshinweise beim Farbspritzen

- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit einem Flammpunkt von weniger als 55° C verarbeiten. Explosionsgefahr!
- Lacke und Lösungsmittel nicht erwärmen. Explosionsgefahr!
- Werden gesundheitsschädliche Flüssigkeiten verarbeitet, sind zum Schutz Filtergeräte (Gesichtsmasken) erforderlich. Beachten Sie auch die von den Herstellern solcher Stoffe gemachten Angaben über Schutzmaßnahmen.



- Die auf den Umverpackungen der verarbeiteten Materialien aufgebrachten Angaben und Kennzeichnungen der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Gegebenenfalls sind zusätzliche Schutzmaßnahmen zu treffen, insbesondere geeignete Kleidung und Masken zu tragen.
- Während des Spritzvorgangs sowie im Arbeitsraum darf nicht geraucht werden. Explosionsgefahr! Auch Farbdämpfe sind leicht brennbar.
- Feuerstellen, offenes Licht oder funkenschlagende Maschinen dürfen nicht vorhanden sein bzw. betrieben werden.
- Speisen und Getränke nicht im Arbeitsraum aufbewahren oder verzehren. Farbdämpfe sind gesundheitsschädlich.
- Der Arbeitsraum muss größer als 30 m<sup>3</sup> sein und es muss ausreichender Luftwechsel beim Spritzen und Trocknen gewährleistet sein.
- Nicht gegen den Wind spritzen. Grundsätzlich beim Verspritzen von brennbaren bzw. gefährlichen Spritzgütern die Bestimmungen der örtlichen Polizeibehörde beachten.
- Verarbeiten Sie in Verbindung mit dem PVC-Druckschlauch keine Medien wie Testbenzin, Butylalkohol und Methylenchlorid. Diese Medien zerstören den Druckschlauch.

#### Betrieb von Druckbehältern

- Wer einen Druckbehälter betreibt, hat diesen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen, notwendige Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen und die den Umständen nach erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.
- Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall erforderliche Überwachungsmaßnahmen anordnen.
- Ein Druckbehälter darf nicht betrieben werden, wenn er Mängel aufweist, durch die Beschäftigte oder Dritte gefährdet werden.
- Kontrollieren Sie den Druckbehälter vor jedem Betrieb auf Rost und Beschädigungen. Der Kompressor darf nicht mit einem beschädigten oder rostigen Druckbehälter betrieben werden. Stellen Sie Beschädigungen fest, so wenden Sie sich bitte an die Kundendienstwerkstatt.

**Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.**

## 6. Technische Daten

Netzanschluss	230 V ~ 50Hz
Motorleistung W	1100
Betriebsart	S1
Kompressor-Drehzahl	2850 min <sup>-1</sup>
Druckbehältervolumen (in Liter)	50

Betriebsdruck	ca. 8 bar
Theo. Ansaugleistung l/min	ca. 220
Schallleistungspegel L <sub>WA</sub>	93 dB(A)
Unsicherheit K <sub>WA</sub>	3 dB
Schutzart	IP20
Gerätgewicht in kg	ca. 31
Öl (15W 40) l	ca. 0,25
Max. Aufstellhöhe (üNN)	1000 m

**Die Geräuschemissionswerte wurden entsprechend EN ISO 3744 ermittelt.**

#### Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

## 7. Vor Inbetriebnahme

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Entfernen Sie vor Erstinbetriebnahme den Transportstopfen (E) und füllen Sie das Verdichterpumpengehäuse mit Öl, wie unter Punkt 8.4 beschrieben.
- Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem der Kompressor angeliefert wurde.
- Die Aufstellung des Kompressors muss in der Nähe des Verbrauchers erfolgen.
- Lange Luftleitungen und lange Zuleitungen (Verlängerungskabel) sind zu vermeiden.
- Auf trockene und staubfreie Ansaugluft achten.
- Den Kompressor nicht in feuchtem oder nassem Raum aufstellen.
- Der Kompressor darf nur in geeigneten Räumen (gut belüftet, Umgebungstemperatur +5°C bis 40°C) betrieben werden. Im Raum dürfen sich keine Stäube, keine Säuren, Dämpfe, explosive oder entflammbare Gase befinden.
- Der Kompressor ist geeignet für den Einsatz in trockenen Räumen. In Bereichen, in denen mit Spritzwasser gearbeitet wird, ist der Einsatz nicht zulässig.
- Vor Inbetriebnahme muss der Ölstand in der Verdichterpumpengehäuse kontrolliert werden.

## 8. Aufbau und Bedienung

#### ⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

### 8.1 Montage der Räder (Abb. 3)

- Um die Räder (12) zu befestigen, führen Sie zuerst eine Scheibe mit dem Radbolzen durch das Rad. Dann fügen Sie eine Scheibe und eine Sechskantmutter auf der Innenseite des Rades hinzu. Nun ziehen Sie die Mutter soweit von Hand an, dass sich das Rad noch drehen lässt.
- Schieben Sie die Radeinheit durch die Lasche unter dem Tank.
- Befestigen Sie diese mit einer Scheibe, einer Sicherheitsscheibe und einer Mutter und ziehen diese fest an.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang für das zweite Rad.

### 8.2 Montage des Standfußes (Abb. 4)

- Befestigen Sie die Gummifüße an der Lasche unten an der Vorderseite des Tanks unter Verwendung der mitgelieferten Schrauben, Beilagscheiben und Muttern.

### 8.3 Montage des Luftfilters (Abb. 6)

- Warnung: Der Luftfilter muss vor dem ersten Einsatz montiert werden. Ein Betrieb ohne Luftfilter beschädigt den Kompressor und macht die Garantie ungültig.
- Entfernen Sie den Transportstopfen (G) und schrauben Sie den Luftfilter (15) am Gerät fest.

### 8.4 Austausch des Transportdeckels (E) (Abb. 5)

- Entfernen Sie den Transportdeckel (E) der Öleinfüllöffnung (F).
- Füllen Sie das mitgelieferte Kompressorenöl in das Verdichterpumpengehäuse und setzen Sie den beiliegenden Öl-Verschlussstopfen (14) in die Öleinfüllöffnung (F) ein.
- Überprüfen Sie den Ölstand anhand des Sichtglases (16). Der Ölstand sollte sich innerhalb des roten Kreises befinden.

### 8.5 Netzanschluss

- Der Kompressor ist mit einer Netzleitung mit Schutzkontaktstecker ausgerüstet. Dieser kann an jeder Schutzkontaktsteckdose 230V ~ 50 Hz, welche mit 16 A abgesichert ist, angeschlossen werden.
- Achten Sie vor Inbetriebnahme darauf, dass die Netzspannung mit der Betriebsspannung und mit der Maschinenleistung auf dem Datenschild übereinstimmt.
- Lange Zuleitungen, sowie Verlängerungen, Kabeltrommeln usw. verursachen Spannungsabfall und können den Motoranlauf verhindern.
- Bei niedrigen Temperaturen unter +5°C ist der Motoranlauf durch Schwergängigkeit gefährdet.

### 8.6 Ein-/ Ausschalter (Abb. 7)

- Zum Einschalten des Kompressors wird der Ein-/ Ausschalter (3) nach oben gezogen. Zum Abschalten wird der Ein-/Ausschalter nach unten gedrückt.

### 8.7 Druckeinstellung: (Abb. 1, 2, 8)

- Mit dem Druckregler (5) wird der Druck am Manometer (7) eingestellt.
- Der eingestellte Druck kann an der Schnellkupplung (6) entnommen werden.
- Am Manometer (4) wird der Kesseldruck abgelesen.

### 8.8 Druckschaltereinstellung (Abb. 1)

- Der Druckschalter (2) ist werkseitig eingestellt.  
Einschaltdruck ca. 6 Bar  
Ausschaltdruck ca. 8 Bar

### 8.9 Überlastschalter (Abb. 5)

- Der Kompressor verfügt über einen automatischen Schutz gegen thermische Überlastung. Der Überlastungsschutz aktiviert sich bei zu hoher Motortemperatur.
- Das Gerät wird ausgeschaltet. Eine erneute Inbetriebnahme des Gerätes kann erst nach Abkühlung und manuellem Reset erfolgen.
- Gehen Sie nach Aktivierung wie folgt vor:
  - Lassen Sie das Gerät abkühlen,
  - Betätigen Sie den Überlast-Schutzschalter (18)
- Nehmen Sie das Gerät wie unter 8.6 beschrieben in Betrieb.

## 9. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

### Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

### Schadhafte Elektro-Anschlussleitung.

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.

- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung „H05VV-F“.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

#### **Wechselstrommotor:**

- Die Netzspannung muss 230 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

## **10. Reinigung, Wartung und Lagerung**

### **⚠ Achtung!**

Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker! Verletzungsgefahr durch Stromstöße!

### **⚠ Achtung!**

Warten Sie bis das Gerät vollständig abgekühlt ist! Verbrennungsgefahr!

### **⚠ Achtung!**

Vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist das Gerät drucklos zu machen! Verletzungsgefahr!

### **10.1 Reinigung**

- Halten Sie das Gerät so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

- Schlauch und Spritzwerkzeuge müssen vor Reinigung vom Kompressor getrennt werden. Der Kompressor darf nicht mit Wasser, Lösungsmitteln o. Ä. gereinigt werden.

### **10.2 Wartung des Druckbehälters (Abb. 1)**

**Achtung!** Für dauerhafte Haltbarkeit des Druckbehälters (11) ist nach jedem Betrieb das Kondenswasser durch Öffnen der Ablassschraube (10) abzulassen. Lassen Sie zuvor den Kesseldruck ab (s. 10.7.1). Die Ablassschraube wird durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn geöffnet (Blickrichtung von der Kompressorunterseite auf die Schraube), damit das Kondenswasser vollständig aus dem Druckbehälter ablaufen kann. Verschließen Sie danach die Ablassschraube wieder (Drehen im Uhrzeigersinn). Kontrollieren Sie den Druckbehälter vor jedem Betrieb auf Rost und Beschädigungen

Der Kompressor darf nicht mit einem beschädigten oder rostigen Druckbehälter betrieben werden. Stellen Sie Beschädigungen fest, so wenden Sie sich bitte an die Kundendienstwerkstatt.

### **⚠ Achtung!**

Das Kondenswasser aus dem Druckbehälter enthält Ölrückstände. Entsorgen Sie das Kondenswasser umweltgerecht bei einer entsprechenden Sammelstelle.

### **10.3 Sicherheitsventil (Abb. 2)**

Das Sicherheitsventil (8) ist auf den höchstzulässigen Druck des Druckbehälters eingestellt. Es ist nicht zulässig, das Sicherheitsventil zu verstellen oder die Verbindungssicherung zwischen der Ablassmutter und deren Kappe zu entfernen. Damit das Sicherheitsventil im Bedarfsfall richtig funktioniert, muss dieses alle 30 Betriebsstunden mind. jedoch 3-mal jährlich betätigt werden. Drehen Sie die Ablassmutter zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn und ziehen dann die Ventilstange über die Ablassmutter nach außen, um den Auslass des Sicherheitsventils zu öffnen. Das Ventil lässt nun hörbar Luft ab. Anschließend drehen Sie die Ablassmutter wieder im Uhrzeigersinn fest.

### **10.4 Ölstand regelmäßig kontrollieren (Abb. 5)**

Kompressor auf eine ebene, gerade Fläche stellen. Der Ölstand muss sich zwischen MAX und MIN des Ölstandssichtglas (16) befinden.

Ölwechsel: Empfohlenes Öl: SAE 15W 40 oder gleichwertiges.

Die Erstfüllung muss nach 10 Betriebsstunden gewechselt werden; danach ist alle 50 Betriebsstunden das Öl abzulassen und neues nachzufüllen.

### **10.5 Ölwechsel (Abb. 1, 5)**

Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Entfernen Sie den Ölverschlussstopfen (14).

Nachdem Sie den eventuell vorhandenen Luftdruck abgelassen haben, können Sie die Öl-Ablassschraube (17) an der Verdichterpumpe herausschrauben. Damit das Öl nicht unkontrolliert herausläuft, halten Sie eine kleine Blechrinne darunter und fangen Sie das Öl in einem Behälter auf. Falls das Öl nicht vollständig herausläuft, empfehlen wir den Kompressor ein wenig zu neigen. Ist das Öl herausgelaufen, setzen Sie die Öl-Ablassschraube (17) wieder ein. Das Altöl entsorgen Sie bei einer entsprechenden Annahmestelle für Altöl.

Um die richtige Ölmenge einzufüllen, achten Sie darauf, dass der Kompressor auf einer geraden Fläche steht. Füllen Sie das neue Öl in die Öleinfüllöffnung (F), bis der Ölstand die maximale Füllmenge erreicht. Diese ist durch einen roten Punkt auf dem Ölstands-sichtglas (16) gekennzeichnet. Überschreiten Sie nicht die maximale Füllmenge. Eine Überfüllung kann einen Geräteschaden zur Folge haben. Setzen Sie den Ölverschlussstopfen (14) wieder in die Öleinfüllöffnung (F).

#### 10.6 Reinigen des Ansaugfilters (Abb. 1, 6, 10)

Der Ansaugfilter verhindert das Einsaugen von Staub und Schmutz. Es ist notwendig, diesen Filter mindestens alle 300 Betriebsstunden zu reinigen. Ein verstopfter Ansaugfilter vermindert die Leistung des Kompressors erheblich.

Entfernen Sie den Ansaugfilter indem Sie die Flügel-schraube (D) öffnen.

Ziehen Sie danach den Filterdeckel (A) ab. Sie können nun den Luftfilter (C) herausnehmen. Klopfen Sie Luftfilter (C) und Filterdeckel (A) und Filtergehäuse (B) vorsichtig aus. Diese Bauteile müssen danach mit Druckluft (ca. 3 bar) ausgeblasen und in umgekehrter Reihenfolge wieder montiert werden.

#### 10.7 Lagerung

##### ⚠ Achtung!

**Ziehen Sie den Netzstecker, entlüften Sie das Gerät und alle angeschlossenen Druckluftwerkzeuge. Stellen Sie den Kompressor so ab, dass dieser nicht von Unbefugten in Betrieb genommen werden kann.**

##### ⚠ Achtung!

**Den Kompressor nur in trockener und für Unbefugte unzugänglicher Umgebung aufbewahren. Nicht kippen, nur stehend aufbewahren! Öl kann auslaufen!**

#### 10.7.1 Ablassen des Überdrucks

Lassen Sie den Überdruck im Kompressor ab, indem Sie den Kompressor ausschalten und die noch im Druckbehälter vorhandene Druckluft verbrauchen, z.B. mit einem Druckluftwerkzeug im Leerlauf oder mit einer Ausblaspistole.

#### Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile\*: Luftfilter

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

## 11. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern.

Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!



**Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.**

**Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.**

#### Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

## 12. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kompressor läuft nicht.	Netzspannung nicht vorhanden.	Kabel, Netzstecker, Sicherung und Steckdose überprüfen.
	Netzspannung zu niedrig.	Zu lange Verlängerungskabel vermeiden. Verlängerungskabel mit ausreichendem Aderquerschnitt verwenden.
	Außentemperatur zu niedrig.	Nicht unter +5° C Außentemperatur betreiben.
	Motor überhitzt.	Motor abkühlen lassen ggf. Ursache der Überhitzung beseitigen.
Kompressor läuft, jedoch kein Druck.	Sicherheitsventil (8) undicht.	Sicherheitsventil (8) austauschen.
	Dichtungen kaputt.	Dichtungen überprüfen, kaputte Dichtungen bei einer Fachwerkstatt ersetzen lassen.
	Ablass-Schraube für Kondenswasser (10) undicht.	Schraube per Hand nachziehen. Dichtung auf der Schraube überprüfen, ggf. ersetzen.
Kompressor läuft, Druck wird am Manometer angezeigt, jedoch Werkzeuge laufen nicht.	Schlauchverbindungen undicht.	Druckluftschlauch und Werkzeuge überprüfen, ggf. austauschen.
	Schnellkupplung undicht.	Schnellkupplung überprüfen, ggf. ersetzen.
	Zu wenig Druck am Druckregler (5) eingestellt.	Druckregler weiter aufdrehen.

# Garantiebedingungen

Revisionsdatum 20. August 2018

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

### Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

- 1. Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
- 2. Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
- 3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
  - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
  - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
  - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
  - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
  - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
  - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind.
  - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
  - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
  - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

**4. Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate\*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschickt, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschickt wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

**5. Für die Geltendmachung** Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center** (via Post, eMail oder telefonisch).

Bitte verwenden Sie **vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage:** <https://www.scheppach.com/Reparaturservice.aspx>.

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

**6. Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center. Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

**7. Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

**8. Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

**9. Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage ([www.scheppach.com](http://www.scheppach.com)) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

**scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH · Günstzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · [www.scheppach.com](http://www.scheppach.com)**

Telefon: +49 [0] 8223 4002 99 oder +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz\*\*) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: [service@scheppach.com](mailto:service@scheppach.com) · Internet: <http://www.scheppach.com>




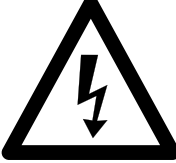
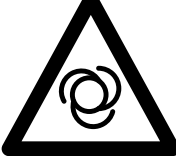

\* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

\*\* Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

## Légende des symboles apposés sur l'appareil

Les pictogrammes utilisés dans cette notice sont utilisés pour attirer votre attention sur les risques potentiels. Il est très important que vous compreniez parfaitement les pictogrammes et les explications qui les accompagnent. Les pictogrammes ne suppriment pas les risques et ne remplacent pas les mesures préventives adaptées pour éviter les accidents.

	<p>Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les!</p>
	<p>Porter une protection auditive!</p>
	<p>Attention aux pièces brûlantes!</p>
	<p>Attention à la tension électrique!</p>
	<p>Avertissement ! L'unité est télécommandée et peut démarrer sans avertissement préalable.</p>
	<p>Attention ! Avant la première mise en service, vérifiez le niveau d'huile et remplacez le bouchon d'huile !</p>

**Table des matières:****Page:**

1.	Introduction .....	17
2.	Description de l'appareil.....	17
3.	Limite de fourniture .....	17
4.	Utilisation conforme à l'affectation.....	18
5.	Consignes de sécurité .....	18
6.	Caractéristiques techniques .....	20
7.	Avant la mise en service .....	20
8.	Structure et commande.....	21
9.	Raccord électrique.....	21
10.	Nettoyage, maintenance et stockage.....	22
11.	Mise au rebut et recyclage .....	23
12.	Dépannage.....	24



## 1. Introduction

### Fabricant :

scheppach  
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschine GmbH  
 Günzburger Straße 69  
 D-89335 Ichenhausen

### Chers clients,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

### Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous les dommages à cet appareil ou pour tous les dommages résultant de l'exploitation de cet appareil, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non autorisés,
- Remplacement et installation de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-conformité avec les réglementations électriques et les normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

### Nous vous recommandons:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme. Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine. En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, sur la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation et des réglementations spécifiques de votre pays, vous devez respecter les règles techniques généralement reconnues pour l'utilisation de la machine.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

## 2. Description de l'appareil (Fig. 1 - 10)

1. Poignée
2. Manocontact
3. Interrupteur MARCHE/arrêt
4. Manomètre (pression du réservoir lisible)
5. Manostat régulateur
6. Raccord rapide (air comprimé non réglé)
7. Manomètre (la pression réglée est lisible)
8. Soupape de sûreté
9. Clapet anti-retour
10. Bouchon de vidange pour l'eau de condensation
11. Réservoir à air comprimé
12. Roue (2x)
13. Capot de sécurité
14. Bouchon de remplissage d'huile
15. Unité filtre à air
16. jauge de niveau d'huile
17. Vis de purge d'huile
18. Interrupteur de surcharge

## 3. Limite de fourniture

- Compresseur
  - 1x Filtre à air
  - 1x Pied
  - 2x Roue
  - 1x Matériel de montage
  - 1x Bouchon de terminaison de l'huile (E)
  - 1x Bouteille d'huile
  - 1x Traduction des instructions d'origine
- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
  - Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
  - Vérifiez que les fournitures sont complètes.
  - Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
  - Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

### ⚠ ATTENTION

**L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !**

## 4. Utilisation conforme à l'affectation

Le compresseur sert à produire de l'air comprimé pour les outils fonctionnant à l'air comprimé qui peuvent être exploités avec un débit d'air d'env. 220 l/min. (p.ex. pompes à pneus, pistolets à air et pistolets de vernissage).

En raison du débit d'air limité, il n'est pas possible d'exploiter des outils dont la consommation en air est très élevée (p.ex. ponceuse oscillante, meuleuse et tournevis à frapper).

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Toute utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le fabricant décline toute responsabilité et l'utilisateur/ l'opérateur est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

## 5. Consignes de sécurité

**⚠ Attention!** Les consignes de sécurité suivantes doivent impérativement être respectées lors de l'utilisation d'outils électriques pour éviter les chocs électriques, les risques de blessures et incendies. Lisez toutes les instructions avant d'utiliser l'outil électrique et conservez les consignes de sécurité.

**⚠ Attention!** Lors de l'usage de ce compresseur, il faut respecter les mesures de sécurité fondamentales suivantes à des fins de protection contre les électrocutions, les blessures et les incendies. Lisez et suivez ces indications avant d'utiliser l'appareil.

### Travail en toute sécurité

1. Maintenir l'ordre dans la zone de travail
  - Le désordre régnant dans la zone de travail peut entraîner des accidents.
2. Prendre en compte les facteurs environnementaux
  - Ne pas exposer les outils électriques à la pluie.
  - Ne pas utiliser les outils électriques dans un environnement humide ou mouillé. Danger d'électrocution !
  - Veiller à ce que la zone de travail soit bien éclairée.
  - Ne pas utiliser les outils électriques dans les lieux soumis à des risques d'incendie ou d'explosion.

3. Assurer une protection contre les chocs électriques
  - Éviter tout contact du corps avec les pièces mises à la terre (par exemple, tuyaux, radiateurs, fours électriques, appareils de réfrigération).
4. Tenez les enfants à l'écart !
  - Ne laissez pas d'autres personnes toucher l'outil ou le câble, éloignez-les de votre poste de travail.
5. Conserver les outils électriques non utilisés en sécurité
  - Les outils électriques non utilisés doivent être conservés dans un lieu sec, en hauteur ou fermé, hors de portée des enfants.
6. Ne pas forcer l'outil électrique
  - Il fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans sa plage de performances.
7. Porter des vêtements adaptés
  - Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux qui risqueraient d'être entraînés par les pièces mobiles.
  - Lors de travaux en plein air, il est recommandé de porter des gants en caoutchouc et des chaussures antidérapantes.
  - Recouvrir les cheveux longs d'un filet.
8. Ne pas utiliser le câble/cordon dans de mauvaises conditions
  - Ne pas tirer sur le câble pour débrancher le connecteur de la prise. Protéger le câble de la chaleur, de l'huile et des bords coupants.
9. Prendre soin de ses outils
  - Maintenez votre compresseur propre pour pouvoir bien travailler en sécurité.
  - Suivez les consignes de maintenance
  - Contrôler régulièrement la conduite de raccordement de l'outil électrique et le faire remplacer par un spécialiste agréé en cas de dommage.
  - Contrôler régulièrement les rallonges et les remplacer en cas de dommage.
10. Tirer directement sur le connecteur pour le débrancher de la prise
  - En cas de non-utilisation de l'outil électrique, avant une opération de maintenance et lors du remplacement des outils, par exemple, lame de scie, foret, fraise.
11. Éviter une mise en marche involontaire
  - S'assurer lors du branchement de la fiche dans la prise que l'interrupteur est éteint.
12. Utiliser la rallonge pour l'extérieur
  - En extérieur, utiliser uniquement des rallonges autorisées et indiquées comme étant conformes à cet emploi.
  - N'utiliser les tambours de câbles que lorsqu'ils sont déroulés.

13. Être attentif
- Faire attention à ce que l'on fait. Procéder de manière raisonnable. Ne pas utiliser l'outil électrique lorsque l'on est pas concentré.
14. Vérifier si l'outil électrique présente des dommages
- Avant de poursuivre l'utilisation de l'outil électrique, il convient de vérifier soigneusement que les dispositifs de protection et les autres pièces fonctionnent parfaitement et conformément aux dispositions.
  - Vérifier que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas coincées et ne sont pas endommagées. Toutes les pièces doivent être montées correctement et toutes les conditions doivent être remplies pour garantir un fonctionnement impeccable de l'outil électrique.
  - Sauf indication contraire dans la notice d'utilisation, les dispositifs de protection et pièces endommagés doivent être réparés ou remplacés conformément aux dispositions par un atelier spécialisé et agréé.
  - Les interrupteurs défectueux (ex : ne permettant pas de passer de l'état de marche à l'état d'arrêt) doivent être remplacés par un atelier du service après-vente.
  - Ne pas utiliser de conduites de raccordement défectueuses ou endommagées.
  - Ne pas utiliser d'outils électriques pour lesquels les fiches ne se branchent et ne se débranchent pas.
15. Faire réparer l'outil électrique par un électricien spécialisé
- Cet outil électrique est conforme aux dispositions de sécurité en vigueur. Les réparations ne doivent être menées à bien que par un électricien spécialisé qui utilisera des pièces de rechange d'origine. Sinon, l'utilisateur risque l'accident.
16. **Attention !**
- Pour votre propre sécurité, utilisez uniquement des accessoires et appareils auxiliaires indiqués dans le mode d'emploi ou recommandés ou indiqués par le producteur. L'usage de tout autre outil ou accessoire que ceux recommandés dans le mode d'emploi ou dans le catalogue peut signifier pour vous un risque de blessure corporelle.
17. Bruit
- Portez une protection de l'ouïe lors de l'utilisation du compresseur.
18. Remplacement de la conduite de raccordement
- Lorsque la ligne de raccordement est endommagée, le producteur ou un(e) spécialiste en électricité doit la remplacer afin d'éviter tout danger. Danger par électrocution !

19. Gonflage de pneus
- Contrôlez la pression de gonflage directement après le remplissage en utilisant un manomètre adéquat, p. ex. dans une station service.
20. Compresseurs pouvant aller sur route en conditions de chantier
- Veiller à ce que tous les tuyaux et toutes les robinetteries conviennent à la pression de service la plus élevée admise pour le compresseur.
21. Lieu d'implantation
- Mettez uniquement le compresseur sur une surface plane.
22. Les tuyaux d'amenée devraient être équipés d'un câble de sécurité (par ex. un câble en acier) en cas de pressions supérieures à 7 bars.

**⚠ AVERTISSEMENT!** Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

## CONSIGNES DE SÉCURITÉ SUPPLÉMENTAIRES

### Consignes de sécurité relatives au travail avec de l'air comprimé et des pistolets à air

- La pompe du compresseur et les câbles atteignent des températures élevées en fonctionnement. Tout contact provoque des brûlures.
- L'air aspiré par le compresseur doit être maintenu exempt d'impuretés, elles pourraient entraîner des explosions ou des incendies dans la pompe du compresseur.
- Maintenez la pièce de connexion du flexible de la main pendant que vous détachez le raccord. Vous éviterez de la sorte des blessures par le tuyau qui rebondit.
- Portez des lunettes de protection lorsque vous travaillez avec le pistolet à air. Des corps étrangers et des pièces emportées par le souffle peuvent provoquer facilement des blessures.
- Ne dirigez pas le jet sur des personnes et ne nettoyez pas des vêtements au corps avec le pistolet à air. Risque de blessure !

### Consignes de sécurité lors de la peinture au pistolet

- N'utilisez pas de vernis ni de détergeant ayant un point d'inflammation inférieur à 55° C. Danger d'explosion !
- Ne chauffez pas la laque et le détergeant. Danger d'explosion!

- Lorsque vous utilisez des liquides nuisibles pour la santé, il est nécessaire de porter des appareils filtrants (masques) à des fins de protection. Respectez également les indications des producteurs de telles substances en ce qui concerne les mesures de sécurité.
- Respecter les indications sur les emballages des matériaux traités et les marquages de l'ordonnance relative aux substances dangereuses. Le cas échéant, prendre des mesures de protection supplémentaires, porter particulièrement des vêtements adéquats et masques.
- Il ne faut pas fumer pendant la pulvérisation tout comme dans l'espace de travail. Danger d'explosion ! Les vapeurs de peinture sont aussi facilement inflammables.
- Aucun foyer, ni flamme nue, ni aucune machine produisant des étincelles ne doivent être présentes ni utilisées.
- Ne consommez pas et ne conservez pas
- d'aliments et de boissons dans l'espace de travail. Les vapeurs de couleurs sont nocives à la santé.
- L'espace de travail doit avoir plus de 30 m<sup>3</sup> et il faut garantir un renouvellement d'air suffisant lors de la pulvérisation et du séchage. Ne pulvériser pas contre le vent. Respectez toujours les règlements de la police locale lorsque vous pulvériser des produits combustibles ou dangereux.
- N'utilisez pas de fluides comme de l'essence minérale, du butylalcool et du chlorure de méthylène en association avec le tuyau de refoulement en C.P.V. Ces fluides détruisent le tuyau de refoulement.

#### Fonctionnement de réservoirs de pression

- Toute personne qui exploite un récipient sous pression doit le conserver en bon état, l'exploiter dans les règles de l'art, le surveiller, procéder immédiatement à tous travaux d'entretien et de réparation nécessaires et prendre les mesures de sécurité nécessaires en fonction des circonstances.
- L'autorité de surveillance peut ordonner dans certains cas des mesures de surveillance nécessaires.
- Il ne faut pas exploiter un récipient à pression, lorsqu'il présente des vices qui menacent les employés ou des tiers.
- Contrôlez le réservoir de pression avant chaque service pour déceler la rouille et les détériorations. Il ne faut pas exploiter le compresseur avec réservoir de pression rouillé ou endommagé. Faites un constat de l'endommagement et adressez-vous au service après-vente.

**Conservez bien ces consignes de sécurité.**

## 6. Caractéristiques techniques

Branchement secteur	230 V ~ 50Hz
Puissance moteur W	1100
Mode de service	S1
Vitesse de rotation du compresseur tr/min.	2850
Volume du réservoir sous pression (en litres)	50
Pression de service	env. 8 bar
Puissance d'aspiration l/min.	env. 220
Niveau acoustique L <sub>WA</sub>	93 dB(A)
Imprécision K <sub>WA</sub>	3 dB
Type de protection	IP20
Poids de l'appareil en kg	env. 31
Huile (15W 40) l	env. 0,25
Max. hauteur d'installation (au-dessus du niveau de la mer)	1000 m

**Les valeurs de niveau de bruit ont été déterminées conformément à EN ISO 3744.**

#### Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

## 7. Avant la mise en service

- Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.
- Avant la mise en service initiale, retirez le bouchon de transport (E) et remplissez le carter d'huile, comme l'indique le point 8.4.
- Contrôler si l'appareil n'est pas endommagé. Signalez immédiatement tout dommage au transporteur par lequel le compresseur a été livré.
- Le compresseur doit être mis en place à proximité du consommateur.
- Il faut éviter les conduites d'air longues et les conduites d'alimentation longues (câbles de rallonge).
- Veillez à ce que l'air aspiré soit sec et sans poussière.
- N'installez pas le compresseur dans un endroit humide ni mouillé.
- Le compresseur doit être utilisé uniquement dans des endroits adéquats (bonne ventilation, température ambiante +5° jusqu'à 40° C). La pièce doit être exempte de poussières, d'acides, de vapeurs, de gaz explosives ou inflammables.

- Le compresseur doit être employé dans des endroits secs. Il ne peut pas être utilisé dans des zones où l'on travaille avec des éclaboussures d'eau.
- Avant la mise en service, contrôlez le niveau d'huile dans la pompe du compresseur.

## 8. Structure et commande

### ⚠ Attention !

Avant la mise en service, montez absolument l'appareil complètement !

### 8.1 Montage des roues (Fig. 3)

- Pour fixer les roues (12), introduire d'abord une rondelle avec le boulon de roue dans la roue. Ensuite ajouter une rondelle et un écrou hexagonal sur le côté intérieur de la roue. Ensuite, serrer l'écrou à la main de sorte que la roue puisse encore tourner.
- Introduire l'ensemble de la roue dans la patte sous le réservoir.
- Le fixer avec une rondelle, une rondelle de sécurité et un écrou et bien serrer.
- Répéter cette opération pour seconde roue.

### 8.2 Montage du pied d'appui (Fig. 4)

- Fixer les pieds de caoutchouc sur la patte en bas sur la face avant du réservoir en utilisant les vis, rondelles et écrous fournis.

### 8.3 Montage du filtre à air (Fig. 6)

- Avertissement: Le filtre à air doit être monté avant la première utilisation. Le fonctionnement sans filtre à air endommage le compresseur et annule la garantie.
- Supprimez le bouchon de transport (G) et vissez le filtre à air (15) à fond sur l'appareil.

### 8.4 Remplacement du bouchon de transport (E) (Fig. 5)

- Retirez le couvercle de transport (E) de l'orifice de remplissage d'huile (F).
- Remplissez le carter avec l'huile de compresseur fournie et remettez en place le bouchon de fermeture (14) dans l'orifice de remplissage d'huile (F).
- Vérifiez le niveau d'huile au moyen de la vitre d'affichage (16). Le niveau d'huile doit se situer à l'intérieur du cercle rouge.

### 8.5 Raccord réseau

- Le compresseur est équipé d'un câble réseau avec fiche à contact de protection. Celui-ci peut être raccordé à chaque prise de courant de sécurité 230 V ~ 50 Hz protégée par fusible 16 A.

- Veillez, avant la mise en service, à ce que la tension du secteur et la tension de service soient les mêmes, en vous reportant à la plaque signalétique de la machine.
- Les longs câbles d'alimentation tout comme les rallonges, tambours de câble etc. entraînent des chutes de tension et peuvent empêcher le démarrage du moteur.
- Lorsque la température descend en dessous de +5° C, le moteur marche durement et peut ne pas démarrer.

### 8.6 Interrupteur marche/arrêt (Fig. 7)

- Pour la mise en service du compresseur, tirez l'interrupteur Marche/Arrêt (3) vers le haut. Pour la mise hors-circuit, pousser l'interrupteur Marche/Arrêt vers le bas.

### 8.7 Réglage de pression : (Fig. 1, 2, 8)

- Le régulateur de pression (5) permet de régler la pression sur le manomètre (7).
- La pression réglée peut être prise au niveau du raccord rapide (6).
- On peut lire la pression du récipient sur le manomètre (4).

### 8.8 Réglage du manocontact (Fig. 1)

- Le manocontact (2) est réglé à l'usine.  
Pression d'enclenchement env. 6 Bars  
Pression de mise hors circuit env. 8 Bars.

### 8.9 Interrupteur de surcharge (Fig. 5)

- Le compresseur doit protection automatique contre les surcharges thermiques. Le limiteur de surcharge est activé à haute température du moteur.
- L'appareil est éteint. Remise en service de l'appareil peut être effectué seulement après refroidissement et de réarmement manuel.
- Suit après activation:
  - Laissez refroidir l'appareil
  - Appuyez sur le commutateur de protection contre les surcharges (18)
- Démarrer le dispositif tel que décrit sous 8.6.

## 9. Raccord électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur.

Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

### Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même.

Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

### Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées.

Lors du contrôle, veillez à ce que la conduite de raccordement ne soit pas connectée au réseau.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des lignes de raccordement dotées du signe „H05VV-F“.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

### Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 230 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm<sup>2</sup>.

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

### Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

## 10. Nettoyage, maintenance et stockage

### ⚠ Attention !

Retirez la prise du réseau pour chaque travail de réglage et de maintenance ! Risque de blessure par coup de courant !

### ⚠ Attention !

Attendez jusqu'à ce que l'appareil ait complètement refroidi ! Risque de brûlure !

### ⚠ Attention !

Avant tous travaux de nettoyage et de maintenance, mettez l'appareil hors pression ! Risque de blessure !

### 10.1 Nettoyage

- Maintenez l'appareil aussi propre et sans poussière que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergent; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil.
- Détachez le tuyau et les outils de pulvérisation du compresseur avant de commencer le nettoyage. Le compresseur ne doit pas être lavé à l'eau, avec des solvants ou autres produits du même genre.

### 10.2 Maintenance du récipient sous pression (Fig. 1)

⚠ **Attention!** Pour une durée de conservation durable du récipient sous pression (11), il faut vider l'eau de condensation en ouvrant le bouchon fileté de vidange (10) après chaque service. Faites d'abord sortir la pression du récipient (voir 10.7.1). Le bouchon fileté de vidange se dévisse en tournant dans le sens contraire des aiguilles d'une montre (si on regarde du bas du compresseur vers la vis), afin que l'eau de condensation puisse s'échapper complètement du récipient sous pression. Refermez ensuite le bouchon fileté de vidange (dans le sens des aiguilles d'une montre). Contrôlez le récipient sous pression avant chaque service pour déceler la rouille et les détériorations. Il ne faut pas exploiter le compresseur avec un récipient sous pression rouillé ou endommagé. Si vous constatez des dommages, veuillez vous adresser au service après-vente.

### ⚠ Attention !

L'eau de condensation issue des réservoirs de pression comprend des résidus d'huile. Éliminez l'eau condensée dans le respect de l'environnement en l'apportant dans un poste collecteur correspondant.

### 10.3 Soupape de sécurité (Fig. 2)

La soupape de sécurité (8) est réglée sur la pression maximale admissible du réservoir sous pression. Il est interdit de modifier le réglage de la soupape de sécurité ou de retirer la fixation de connexion qui relie l'écrou de vidange à son capuchon. Pour avoir la garantie que la soupape de sécurité fonctionnera correctement en cas de besoin, elle doit être actionnée au moins toutes les 30 heures de fonctionnement et au moins 3 fois par an.

Faites tourner l'écrou de vidange dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour l'ouvrir, puis tirez la tige de vanne vers l'extérieur sur l'écrou de vidange pour ouvrir l'évacuation de la soupape de sécurité.

Vous pouvez à présent entendre que la soupape laisse l'air s'échapper. Resserrez ensuite l'écrou d'évacuation en le faisant tourner dans le sens des aiguilles d'une montre.

#### 10.4 Contrôlez régulièrement le niveau d'huile (Fig. 5)

Mettez le compresseur sur une surface plane et droite. Le niveau d'huile doit se trouver entre le MAX et le MIN du verre-regard de l'huile (16)  
Vidange d'huile - huile recommandée : SAE 15W 40 ou équivalente.

Le premier remplissage doit être remplacé au bout de 10 heures de service ; ensuite, vidanger l'huile toutes les 50 heures de service pour en remplir une nouvelle.

#### 10.5 Changement d'huile (Fig. 1, 5)

Mettez le moteur hors circuit et déconnectez la fiche de contact de la prise. Retirez le bouchon d'étanchéité d'huile (14). Après avoir fait baisser la pression de l'air, vous pouvez dévisser le bouchon fileté de vidange d'huile (17) sur la pompe du compresseur. Afin que l'huile ne s'échappe pas de façon incontrôlée, maintenez une petite goulotte en tôle dessous et récupérez l'huile dans un réservoir.

Si l'huile ne s'écoule pas complètement, nous recommandons de pencher légèrement le compresseur. Lorsque l'huile a fini de s'écouler, remettez le bouchon fileté de vidange d'huile (17) en place.

Éliminez l'huile usée en l'apportant dans un point de collecte des huiles usées correspondant.

Pour remplir la quantité d'huile correcte, veillez à ce que le compresseur se trouve sur une surface plane. Remplissez la nouvelle huile dans l'orifice de remplissage d'huile (F) jusqu'à ce que le niveau d'huile maximal de remplissage soit atteint. Celui-ci est marqué d'un point rouge sur le verre-regard de l'huile (16). Ne dépassez pas la quantité maximale de remplissage. Un surremplissage peut entraîner un dommage de l'appareil. Introduisez à nouveau le bouchon de fermeture de l'huile (14) dans l'orifice de remplissage d'huile (F).

#### 10.6 Nettoyage du filtre d'aspiration (Fig. 1, 6, 10)

Le filtre d'aspiration empêche d'aspirer de la poussière et des impuretés. Il faut nettoyer ce filtre au moins toutes les 300 heures de service. Un filtre d'aspiration bouché réduit énormément la puissance du compresseur.

Retirez le filtre d'aspiration en ouvrant la vis (D). Retirez ensuite le couvercle du filtre (A). Vous pouvez à présent retirer le filtre à air (C). Tapotez le filtre à air (C), le couvercle du filtre (A) et le boîtier de filtre (B) précautionneusement. Soufflez ensuite ces composants avec de l'air comprimé (env. 3 bars) et remontez-les dans l'ordre inverse.

#### 10.7 Stockage

##### ⚠ Attention !

**Tirez la fiche de contact, ventilez l'appareil et tous les outils à air comprimé raccordés. Rangez le compresseur de manière qu'aucune personne non autorisée ne puisse le mettre en service.**

##### ⚠ Attention !

**Maintenez le compresseur uniquement au sec et inaccessible aux personnes non autorisées. Ne le renversez pas, conservez-le uniquement debout ! De l'huile peut s'échapper !**

##### 10.7.1 Évacuation du surplus de pression

Évacuez la surpression contenue dans le compresseur en éteignant le compresseur et en utilisant l'air comprimé restant dans le récipient sous pression, par exemple à l'aide d'un outil à air comprimé qui tourne à vide ou avec un pistolet de soufflage.

#### Informations service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure\*: Filtre à air

\*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

## 11. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !



**L'emballage se compose exclusivement de matières recyclables qui peuvent être mises au rebut dans les déchetteries locales.**

**Renseignez-vous auprès de votre mairie ou de l'administration municipale concernant les possibilités de mise au rebut des appareils usagés.**

**Ne jetez pas les appareils usagés avec les déchets ménagers!**



Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par exemple être retourné lors de l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte agréé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés.

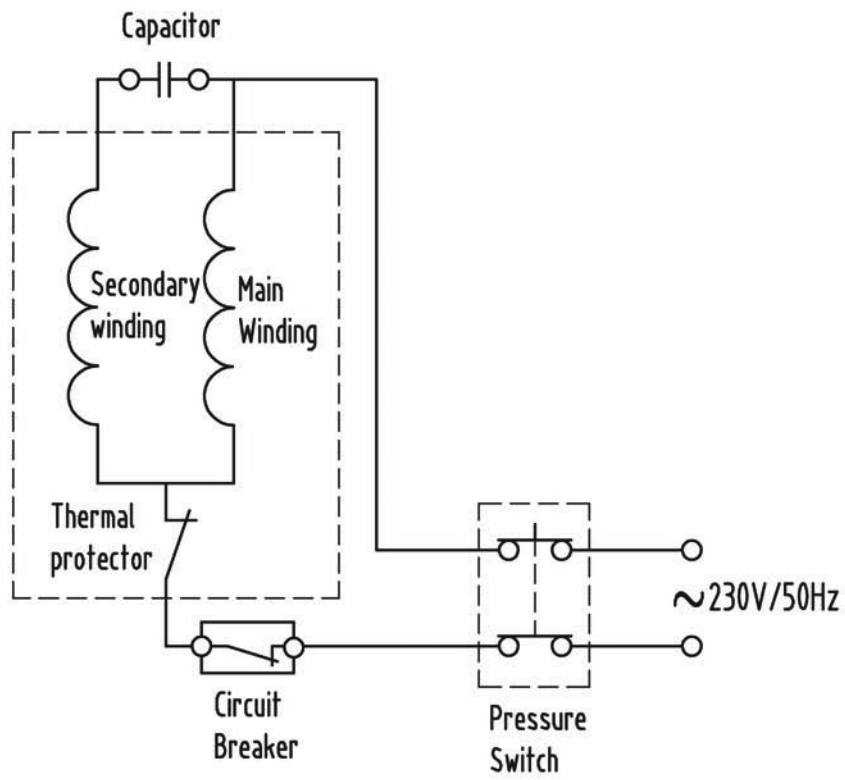
En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets, un organisme agréé pour l'élimination des déchets d'équipements électriques et électroniques ou le service d'enlèvement des déchets.

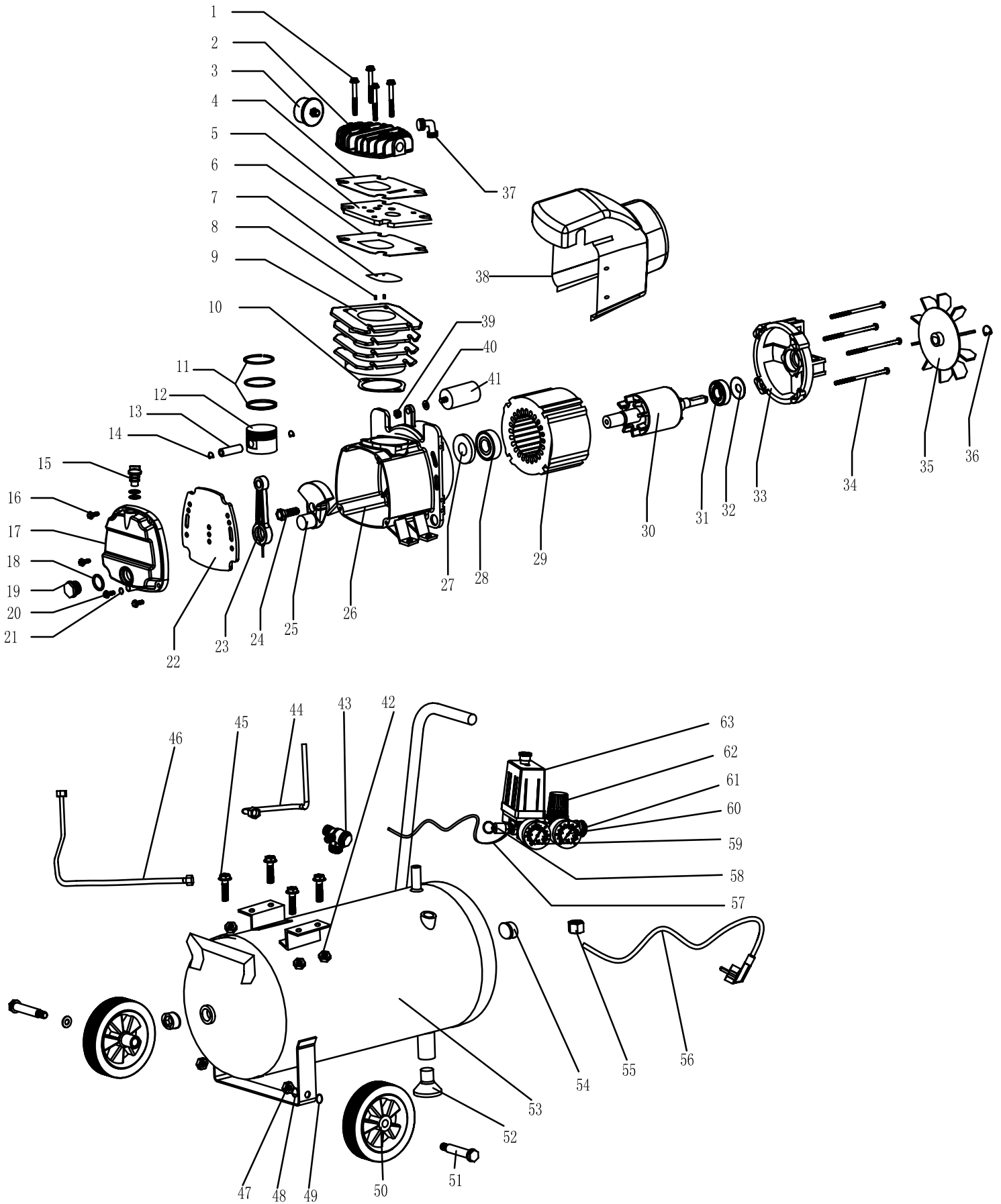
## 12. Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
Le compresseur ne marche pas.	Tension secteur pas présente.	Contrôler le câble, la fiche de contact, le fusible et la prise de courant.
	Tension secteur trop basse.	Évitez des rallonges de câble trop longues. Utilisez des rallonges de câble avec suffisamment de diamètre de brin.
	Température extérieure trop faible.	Ne pas s'en servir à une température inférieure à +5°C.
	Moteur surchauffé.	Laisser refroidir le moteur, le cas échéant, éliminer l'origine de la surchauffe.
Le compresseur fonctionne, cependant aucune pression n'est présente.	Soupape de sécurité (8) non étanche	Remplacer la soupape de sécurité (8).
	Joints cassés.	Contrôler les joints, faire remplacer les joints cassés dans un atelier.
	Bouchon fileté de vidange pour l'eau condensée (10) perméable.	Resserrer la vis manuellement. Contrôler le joint sur la vis, le remplacer le cas échéant.
Le compresseur fonctionne, la pression est affichée sur le manomètre, mais les outils ne fonctionnent pas.	Raccords de flexibles perméables.	Contrôler le tuyau d'air comprimé et les outils, le cas échéant, le remplacer.
	Raccord rapide non étanche.	Contrôler le raccord rapide, le cas échéant, le remplacer
	Pas assez de pression réglée sur le régulateur de pression (5).	Ouvrir encore le régulateur de pression.











# CE - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

## CE - Declaration of Conformity

### CE - Déclaration de conformité



**scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen**

<b>DE</b>	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	<b>PL</b>	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
<b>GB</b>	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	<b>LT</b>	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
<b>FR</b>	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	<b>HU</b>	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti követelzo megfelelo-ségi nyilatkozatot teszi a termékre
<b>IT</b>	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	<b>SI</b>	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
<b>ES</b>	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	<b>CZ</b>	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
<b>LV</b>	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu	<b>SK</b>	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
<b>DK</b>	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder	<b>HR</b>	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
<b>NL</b>	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	<b>RS</b>	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
<b>FI</b>	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitettyt EU-direktiivit ja standardit	<b>NO</b>	erklærer herved følgende samsvar under EU-direktiv og standarder for følgende artikkel
<b>SE</b>	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	<b>EE</b>	kinnitab järgmist vastavus vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklinumbrit

Marke / Brand:

**scheppach**

Art.-Bezeichnung / Article name:

**KOMPRESSOR - HC54  
COMPRESSOR - HC54  
COMPRESSEUR - HC54  
5906103924**

Art.-Nr. / Art. no.:

<input checked="" type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input type="checkbox"/> 2004/22/EC	<input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC	<input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2014/68/EU	<input type="checkbox"/> 90/396/EC	<input type="checkbox"/> <b>Annex V</b>
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Annex VI</b> Noise: measured L <sub>WA</sub> = 93 dB(A); guaranteed L <sub>WA</sub> = 97 dB(A)
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC			<input type="checkbox"/> Notified Body: TÜV SÜD Industrie Service GmbH Notified Body No.: 0036
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 2010/26/EC
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Emission. No:

**Standard references:**

**EN 1012-1; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 61000-6-1; EN 61000-6-3**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

\* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 28.07.2020

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Product Management

**First CE: 2019**  
**Subject to change without notice**

**Documents registrar: Ann-Katrin Bloching**  
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen



## Conditions de garantie

Le client reconnaît avoir pris connaissance des conditions générales de vente, de livraison et de paiement de la société Scheppach et les accepte expressément.

Les garanties octroyées sur les produits Scheppach au bénéfice des consommateurs et professionnels correspondent aux garanties suivantes :

### 1. Garantie légale de conformité

#### Client consommateur :

Le consommateur, soit la personne utilisant les produits pour des besoins extérieurs à son activité professionnelle, bénéficie des garanties légales telles que reproduites ci-dessous :

Article L. 211-4 et suivants du Code de la Consommation :

Le vendeur est tenu de livrer un bien conforme au contrat et répond des défauts de conformité existant lors de la délivrance.

Il répond également des défauts de conformité résultant de l'emballage, des instructions de montage ou de l'installation lorsque celle-ci a été mise à sa charge par le contrat ou a été réalisée sous sa responsabilité.

Pour être conforme au contrat, le bien doit :

1° Etre propre à l'usage habituellement attendu d'un bien semblable et, le cas échéant :

- correspondre à la description donnée par le vendeur et posséder les qualités que celui-ci a présentées à l'acheteur sous forme d'échantillon ou de modèle ;
- présenter les qualités qu'un acheteur peut légitimement attendre eu égard aux déclarations publiques faites par le vendeur, par le producteur ou par son représentant notamment dans la publicité ou l'étiquetage ;

2° Ou présenter les caractéristiques définies d'un commun accord par les parties ou être propre à tout usage spécial recherché par l'acheteur, porté à la connaissance du vendeur et que ce dernier a accepté.

Les défauts de conformité qui apparaissent dans un délai de vingt-quatre mois à partir de la délivrance du bien sont présumés exister au moment de la délivrance, sauf preuve contraire.

L'acheteur est en droit d'exiger la conformité du bien au contrat. Il ne peut cependant contester la conformité en invoquant un défaut qu'il connaissait ou ne pouvait ignorer lorsqu'il a contracté. Il en va de même lorsque le défaut a son origine dans les matériaux qu'il a lui-même fournis.

En cas de défaut de conformité, l'acheteur choisit entre la réparation et le remplacement du bien.

Toutefois, le vendeur peut ne pas procéder selon le choix de l'acheteur si ce choix entraîne un coût manifestement disproportionné au regard de l'autre modalité, compte tenu de la valeur du bien ou de l'importance du défaut, il est alors tenu de procéder, sauf impossibilité, selon la modalité non choisie par l'acheteur.

#### Pour tout client professionnel :

Toute réserve doit être formulée par lettre recommandée avec accusé de réception dans un délai de 3 jours ouvrés à compter de la livraison des produits.

L'absence de réserve formulée par lettre recommandée avec avis de réception dans un délai de 3 jours ouvrés à compter de la livraison des produits, lui fera perdre le bénéfice de la garantie de conformité.

En effet, et en l'absence de réserve, les produits seront considérés comme acceptés sans réserve.

### 2. Garantie des vices cachés

#### Client consommateur :

Le client consommateur bénéficie sur tous les produits Scheppach d'une garantie à raison des défauts cachés de la chose vendue qui la rendent impropre à l'usage auquel on la destine, ou qui diminuent tellement cet usage, que l'acheteur ne l'aurait pas acquise, ou n'en aurait donné qu'à moindre prix, s'il les avait connus.

Scheppach, en cas de vice caché, vice de la chose avérée, sera tenue à la restitution du prix et au remboursement à l'acquéreur des frais occasionnés par la vente.

L'action résultant de la garantie des vices cachés doit être intentée par le client dans un délai de deux ans à compter de la découverte du vice.

La dénonciation des vices cachés doit être faite par le client par écrit, par lettre recommandée avec accusé de réception.

#### Concernant le client professionnel :

La dénonciation des vices cachés doit être faite également par écrit, mais dans un délai de deux mois à compter de la découverte du vice caché ou de la date à laquelle il aurait dû découvrir le vice.

Le défaut de notification dans le délai imparti fait perdre au client professionnel le bénéfice de l'action.

#### Modalité de mise en œuvre :

En tout état de cause, le client professionnel ou non-professionnel devra fournir tout justificatif quant à la réalité du défaut de conformité, vice apparent ou caché.

La société Scheppach se réserve bien évidemment le droit de procéder directement ou par tout intermédiaire de son choix à toute constatation, vérification ou examen dans ces locaux, chez l'acheteur ou chez un tiers des constatations et éléments fournis.

Pour le client professionnel, et en cas de responsabilité avérée de la société Scheppach, les produits viciés seront remplacés par des produits identiques ou similaires, ou donneront lieu à l'émission d'un avoir équivalent à leur prix de vente à l'exclusion de toute indemnisation ou de tout dommage direct ou indirect subi par le client ou l'utilisateur.

### 3. Garantie contractuelle

La société Scheppach fournit une garantie de dix ans, limitée à 250 heures pour toutes les pièces de moteurs thermiques. Cette garantie de dix ans se décompose en deux parties.

\* Une première de cinq ans sur présentation de la preuve de la date d'achat, facture originale datée du revendeur.

\* Une deuxième garantie supplémentaire de cinq ans subordonnée à l'inscription du client sur

le site [www.garantie.scheppach.com](http://www.garantie.scheppach.com) dans un délai de quatre semaines à compter de la date d'achat du produit.

En effet, pour s'assurer de la traçabilité du produit, et pouvoir octroyer le bénéfice de cette garantie de dix ans, la société Scheppach se doit de s'assurer de l'identité de l'acheteur et du produit.

La garantie commerciale est limitée à deux ans en cas d'utilisation professionnelle, artisanale, ou au sein d'une association, et à 250 heures pour les moteurs thermiques.

La garantie contractuelle couvre, au choix de Scheppach, le coût de remplacement ou de réparation du matériel vendu dans ses ateliers, et ce à l'exclusion de toute autre prestation et notamment les réparations sur site chez le client ou le sous-acquéreur.

En conséquence, les produits devront être renvoyés dans les ateliers de la société Scheppach, situés à l'adresse indiquée sur le site.

La garantie couvre le remplacement des pièces défectueuses et la main d'œuvre nécessaire dans les ateliers de la société Scheppach.

L'obligation de la société Scheppach en vertu de la présente garantie est en tout état de cause limitée à la réparation ou au remplacement de la marchandise ou de la pièce défectueuse dans la mesure où elle est retournée au magasin avec l'accord préalable de la société Scheppach dans le délai fixé ci-dessus et/ou elle s'avère, après vérification, effectivement défectueuse.

Il est expressément convenu que la Scheppach ne sera tenu à aucune indemnisation envers l'acheteur pour préjudice direct ou indirect subi par celui-ci pour quelque cause que ce soit, et notamment pour dommage matériel, perte de production, etc...

#### Exclusion de garantie :

Sont exclus de la garantie :

- les incidents résultant de cas fortuit ou de cas de force majeure ;
- les remplacements ou réparations consécutifs à une usure normale des pièces, les détériorations ou accidents dus :
- à des négligences ou au non-respect des indications d'utilisation conforme et de sécurité mentionnées dans la notice d'utilisation,
- à un défaut de surveillance ou d'entretien,
- à une utilisation incorrecte ou anormale du produit,
- à sa transformation
- ou à l'utilisation de pièces de rechange qui ne seraient pas d'origine ;
- les pièces d'usure, outils de coupe tels que :
  - courroies
  - fers de dégauchisseuse
  - lames de scie
  - outils
  - meules, etc...

ce, hors hypothèse de vice de fabrication avéré.

Service après-vente après la période de garantie

Le port aller-retour de la marchandise est à la charge du client. Toute réparation fait l'objet d'un devis préalable. Le devis est soumis à l'acceptation du client.

Tout devis refusé sera facturé au prix forfaitaire de 52,- Euros et la marchandise sera tenue à disposition du client pendant un délai d'un mois.

A l'expiration de ce délai, Scheppach pourra librement disposer des produits. Le taux horaire de réparation est fixé à 52 € HT, révisable annuellement.,-

Le client reconnaît avoir pris connaissance des conditions générales de vente, de livraison et de paiement de la société Scheppach et les accepte expressément.

Pour faire valoir ses droits à la garantie, le client devra conserver la facture originale datée du revendeur et la confirmation d'inscription sur le site [www.garantie.scheppach.com](http://www.garantie.scheppach.com) pendant toute la période de garantie.